



V2.6. Regional- und Ortsverkehr

10152

Linienführung Stadtbahn Limmattal

Beantwortung Kleine Anfrage

Max Wiederkehr, Mitglied des Gemeinderates, hat am 21. Dezember 2009 folgende Kleine Anfrage eingereicht:

"Die Realisierung der Stadtbahn Limmattal bietet Dietikon grosse Chancen. Die bereits hervorragende verkehrstechnische Anbindung lässt sich dadurch weiter optimieren; das Limmattal gewinnt an Attraktivität.

Bei der Budgetberatung vom vergangenen Montag (14. Dezember 2009) hat der Kantonsrat den Planungskredit für die Limmattalbahn im Kantonsbudget 2010 belassen. Zudem hat der Regierungsrat den Systementscheid für die Art der Zugkompositionen gefällt.

Ich gestatte mir folgende Fragen zu stellen:

Wie weit ist die Planung der Linienführung der Stadtbahn Limmattal auf Dietiker Gemeindegebiet vorangeschritten?

- Wurde inzwischen eine definitive Linienführung festgelegt? Wenn ja, welche? Und aufgrund welcher Kriterien? Wenn nein, aufgrund welcher Kriterien wird die Festlegung stattfinden?*
- Werden hierzu Anhörungen durchgeführt? Wenn ja, mit wem?*
- Wie sieht ein entsprechender Fahrplan zur Festsetzung aus?"*

Die Kleine Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Die Linienführung der Limmattalbahn wurde im Jahr 2007 vom Kantonsrat mit der Aufnahme in den kantonalen Verkehrsrichtplan behördenverbindlich festgelegt. Sie ist das Ergebnis einer zweistufigen System- und Korridorstudie (2002) der Kantone Zürich und Aargau, worin unzählige Varianten unter den Aspekten Erschliessungs- und Angebotsqualität, Sicherheit, Betriebsqualität, Städtebau und Kosten verglichen wurden. Die entwickelte grundsätzlich oberirdisch und zweispurig verlaufende Bestvariante (2003) wurde vertieft und bezüglich technischer und betrieblicher Machbarkeit geprüft und als städtebaulich verträglich beurteilt. Diese verläuft unter Mitbenützung des BD-Trassees in der Bremgartnerstrasse zum Bahnhof, dann Richtung Westen via Weinger-/Überlandstrasse ins Niderfeld. Die Verbindung von Osten (Spital Limmattal) bis zur Bremgartnerstrasse soll über die Schöneeggstrasse führen.

Vor Aufnahme der nächsten Planungsphase (Vorprojekt) und der planungsrechtlichen Sicherung des Trassees sind vom Zürcher Verkehrsverbund in enger Absprache mit der Stadt Dietikon und Fachstellen des Kantons neben der verkehrstechnischen Überprüfung der bisherigen Variante nochmals alternative Linienführungen auf Dietiker Stadtgebiet im Detail geprüft worden. Die Resultate wurden im August 2009 der Öffentlichkeit vorgestellt. Im Rahmen dieser Variantenstudie sind keine weiteren Anhörungen vorgesehen.

Der Stadtrat wird im Februar 2010 unter Einbezug ähnlicher Kriterien wie bei der System- und Korridorstudie entscheiden, welche Linienführung der Limmattalbahn seitens der Stadt bevorzugt wird. Abschliessend befindet die Projektsteuerung bzw. -aufsicht über das Ergebnis der Variantenstudie Stadtzentrum Dietikon.

Sollte die im kantonalen Verkehrsrichtplan festgelegte Linienführung geändert werden, wird die Projektaufsicht einen entsprechenden Änderungsantrag an das Amt für Raumordnung und Vermessung stellen. Anschliessend würde das ordentliche Richtplanverfahren mit Anhörung, öffentlicher Auflage und allfälliger Bereinigung durchgeführt, bevor es schliesslich dem Kantonsrat zum Beschluss zu unterbreiten wäre.

Der Stadtrat beschliesst:

Die Kleine Anfrage wird im Sinne der Erwägungen beantwortet.

Mitteilung durch Protokollauszug an:

- alle Mitglieder des Gemeinderats;
- Sekretariat Gemeinderat;
- Stadtingenieurbüro;
- Bausekretariat;
- Tiefbauvorstand.

NAMENS DES STADTRATES

Otto Müller
Stadtpräsident

Dr. Karin Hauser
Stadtschreiberin

Pe/AHo/gb 0201Anfrage_Limmattalbahn.doc

versandt am: